

Newsletter



Guten Tag liebe Mitglieder und Interessierte,

in der angespannten Pandemiezeit wagten einige mutige Menschen aus der Not heraus etwas Neues. Ohne zu wissen, ob sie erfolgreich sein werden, ohne alles durchgeplant zu haben, beschritten sie einen Weg.

Vielfältige Wege gehen

In einer der größten Mensen für studentische und städtische Versorgung in Norddeutschland folgte ein Leitungs-Duo der Küche mit seinem Team ihrer grundlegenden Haltung, dass es zusammen besser geht und Unterschiedlichkeit eine Bereicherung ist. Dieses Beispiel darf man ganz sicher als gelungene Willkommenskultur, Integration oder auch einen Teil von Diversity Management bezeichnen.

Innerhalb kurzer Zeit wuchs das Team um Mitarbeitende aus Syrien, Afghanistan und Somalia. Das Ziel war, diese möglichst schnell ins bestehende Team zu integrieren. Auch wenn zum Zeitpunkt unklar war, ob sie dauerhaft bleiben dürfen, passierte etwas Großartiges. Getragen von der pragmatischen Sicht der Leitung auf die Arbeit "Wir müssen andere Menschen versorgen" und auf das Team "irgendwie sind wir alle verschieden" wurden Lösungen gesucht anstatt Probleme gewälzt.

Bilder ersetzen kurzerhand Textvorschriften, selbstgedrehte Videos zeigten Handgriffe, Küchenabläufe und Hygienemaßnahmen, Zutatenlisten wurden in die Muttersprache übersetzt und am Ende, das ist jetzt an dieser Stelle die Kurzvariante, gab es Pizza für alle, mit allem. Verschiedene Teigbödenrezepte, hergestellt in der Besonderheit jeder kulinarischen Kultur, belegt mit Zutaten und gewürzt mit dem, was jede*r so mitbrachte. Gemeinsam essen verbindet.

Womöglich finden sich viele solche oder ähnliche positive und gelungene Beispiele und ganz sicher finden wir auch noch viele Beispiele, wo Unwissenheit, Berührungsängste, mangelnde Akzeptanz für Andersartigkeit und Offenheit für Vielfalt im Arbeitskontext einen erfolgreichen Mehrwert durch Vielfalt

verhindern.

Jede*r Vierte

In 2019 lebten laut Statistischem Bundesamt 26 Prozent Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Durchaus eine Chance für Unternehmen, im Besonderen auch in Bereichen wie Gesundheitsdienst, Wohlfahrt und Pflege. Zu wenige nutzen sie bisher.

Zahlreiche Guides ermutigen, sich mit vielfältigen kulturellen Prägungen auseinanderzusetzen, sie erklären an nachvollziehbaren Beispielen Unterschiede und geben Hilfestellungen zu gelingender Kommunikation.

Interkulturelle Zusammenarbeit gestalten

Angebote zur Hilfe und Unterstützung gibt es - Hindernisse abbauen, Hemmnisse offen ansprechen, konkrete Maßnahmen umsetzen - einfach ins Tun kommen ist der nächste gute Schritt.

Die Techniker Krankenkasse zeigt in ihrem [Webauftritt](#) ausführliche Informationen. Mit ihrer umfangreichen [Broschüre "Vielfalt gewinnt"](#) stellt sie zudem eine Informations- und Handlungshilfe zur Verfügung. Personalverantwortliche können mit dem [Online eGuide](#) typische Herausforderungen thematisieren und finden Lösungsansätze.

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege bietet interessierten Betrieben in der Pflege mit der Workshopreihe ["Interkulturelles Team - Pflege"](#) ein Training an, das für die interkulturelle Zusammenarbeit sensibilisieren will und dabei unterstützt, selbst gute Lösungen im Unternehmen zu finden und umzusetzen.
Ausführlich hören wir dazu im monatlichen Hands-on.

Finden Sie außerdem Literaturempfehlungen und Podcasts zum Thema - zur Einstimmung, Bereicherung und um dann vielleicht die nächsten Schritte zu gehen.

Herzliche Grüße aus dem Präventionsnetzwerk Nord

P.S. (Fast) alles neu macht der Mai - der Newsletteranbieter heißt jetzt Brevo, geändert hat sich für Sie als Leser*in nichts, Sie erhalten den Newsletter in gewohnter Manier.

Hands-on

Interkulturelles Training



ein Workshopangebot der BGW

Die BGW lädt zum Hands-on im Mai ein.

31.05.2023

16:00 - 17:00 Uhr

Der zunehmende Fachkräftemangel und die Entwicklung Deutschlands zu einem Einwanderungsland machen es notwendig, dass sich Unternehmen Gedanken über eine kultursensible Führung und eine erfolgreiche Zusammenarbeit von (Pflege-)Fachkräften mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund machen.

Workshopreihe Interkulturelles Training Pflege

Die BGW bietet die Workshopreihe Interkulturelles Training Pflege an. Ziel ist es dabei, Diversität nicht als Problem, sondern als Vorteil zu begreifen. Mitarbeitende und Führungskräfte sollen bezüglich Kommunikationsschwierigkeiten, unterschiedlicher Haltungen oder Einstellungen sensibilisiert werden, um im Nachhinein aktiv geeignete Abläufe und Strukturen zu schaffen und (Pflege-)Fachkräfte mit anderem kulturellem Hintergrund optimal einzubinden. Der Fokus liegt

dabei auf Aspekten der Sicherheit und Gesundheit für alle Beteiligten.

Im monatlichen digitalen Hands-on gibt Friederike Kania (freie Beraterin der BGW) einen kurzen Überblick über Inhalte und Ablauf der Workshopreihe der BGW und stellt dar, wie Unternehmen die BGW-Auszeichnung als integrationsfreundlicher Betrieb erwerben können. Anschließend werden Fragen beantwortet. Sie haben selbst Erfahrungen in Ihrem Unternehmen gemacht? Dann freuen wir uns, wenn Sie diese mit uns teilen.
Hands- on Interkulturelles Training

Meeting Link: <https://us02web.zoom.us/j/2310239006?pwd=NnjzSldhdXBEL3Q2bVo5VXZjM21xUT09>

Meeting-ID:2310239006

Kenncode:SN

Informieren Sie sich [HIER](#) schon über weitere Hands-on Themen im Präventionsnetzwerk Nord in 2023. Sie haben selbst eine Idee für ein Hands-on? Nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf.

Feedback



Hilfreiche Formate, relevante Informationen und zum Austausch anregen - das wollen wir mit unseren Angeboten im Präventionsnetzwerk Nord. Regelmäßig bekommen wir bereits Rückmeldungen und möchten Sie gleichwohl ermuntern, uns einfach und unkompliziert Ihr Feedback mitzuteilen. Dafür können Sie uns mit einigen wenigen Klicks [Ihre Einschätzung HIER mitteilen](#).

Literaturempfehlungen



Podcasts



Podcast #36 Das interkulturelle Team

So gelingt die Integration ausländischer Fachkräfte in der Pflege.



Podcast #51: Altern in Vielfalt – Diversity im Seniorenheim

Der Umgang mit unterschiedlichen Geschlechterrollen spielt zunehmend eine Rolle in Pflegeeinrichtungen.

Hören Sie hier Podcast [#36 Das Interkulturelle Team](#). Interviewgäste sind Annika Kuppe (Pflegedirektion, Pflegedienstleitung) und Christine von Roell (Primary Nurse, Krankenschwester, fachweitergebildet in neuro- neurochirurgischer Frührehabilitation, sowie Palliative Care) und beide Mitarbeiterinnen am BG Klinikum in Hamburg, indem das Interkulturelle Training der BGW pilotiert wurde.

Hören Sie hier Podcast [#51 Altern in Vielfalt - Diversity im Altenheim](#).

Im Interview berichtet Heimleiter Ralf Schäfer, warum das Immanuel Seniorenzentrum Schöneberg mit dem Qualitätssiegel "Lebensort Vielfalt" ausgezeichnet wurde und was für die Menschen – sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Beschäftigten – dort Diversität bedeutet.

Nachschauen und Nachlesen



nochmal anschauen

Newsletter und Veranstaltungsarchiv

Weil manchmal die Zeit für anderes gebraucht wird und es oft auch gut sein kann, etwas nochmal anzuschauen, für eine Vertiefung, für eine Frage, die sich vielleicht ergeben hat, stellen wir Ihnen auf der Webseite sowohl [alle Newsletter, inklusive dem aktuellsten, als PDF](#) zur Verfügung.

Darüber hinaus finden Sie [Unterlagen und Mitschnitte](#) zu unseren Veranstaltungen.

info@praeventionsnetzwerk-nord.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf gerovalid angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 gerovalid